



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 2

Februar 2011

50. Jahrgang



Februar ist Faschingszeit!

Mit großer Begeisterung verkleiden sich die Kinder für die Feiern im Kindergarten, der Schule oder beim Sportverein. Und wenn man sich so richtig ausgetobt hat, wie Natalie und Mika hier auf dem Bild, braucht es einen Augenblick der Besinnung.

Februar 2011

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Februar

So. 06.02.	10.00 Uhr	Pn. Noffke P. Thoböll	GD mit Taufe von KonfirmandInnen
So. 13.02.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So. 20.02.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So. 27.02.	10.00 Uhr	P. Thoböll	

-AM-



März

Fr. 04.03.	19.30 Uhr	Pn. Noffke und das Vorbereitungsteam GD zum Weltgebetstag	
So. 06.03.	10.00 Uhr	P. Thoböll	

Meditation

Freitag
11. Februar
20 Uhr
im Gemeindehaus
mit
Pastor Miller

Monatsge- burtstag

Dienstag
1. März
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
10. Februar
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
8. und 22. Februar
11. Januar 2011
20 Uhr
im Gemeindehaus

Monatsandacht

Mittwoch
17. Februar
19.30 Uhr
in der Kirche,
anschl. Kirchenvor-
standssitzung

Kinderfreizeit 2011

Für die Kinderfreizeit

vom 6.8. bis 12.8.2011

(letzte Sommerferienwoche) nach
Maasholm in das „Umwelthaus“, für
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind
noch Plätze frei.

Kosten für die Freizeit Euro 155,—.

Anmeldung unter 04348/91133 oder
persönlich im Kirchenbüro

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag fin-
det statt am:

Sonnabend**26. Februar**

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus



Wir möchten wieder zusam-
men mit Euch spielen, bas-
teln, und Geschichten
hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren
sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!

Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst

am Freitag, dem 4. März 2011, um 19.30 Uhr
St. Katharinen-Kirche von Probstseierhagen

Kennen Sie Chile?

Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geogra-
phisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der
einen Seite gibt es Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschät-
zen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an Folgen seines
unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmod-
ells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verblendung
großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in
Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen ge-
führt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen!

Wie viele Brote habt ihr?

Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer
Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2010 gegeben.

Wenn am 4. März 2011 in über 170 Ländern der Erde Frauen, Männer
und Kinder in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag fei-
ern, verbinden Menschen in der ganzen Welt sich mit den Menschen
in Chile.

Frauen aus unserer Kirchengemeinde Probstseierhagen und aus umlie-
genden Kirchengemeinden laden zu einem Gottesdienst in besonderer
Form ein, in dem Sie viel über Chile erfahren können. Im Anschluss
an den Gottesdienst bieten wir im Gemeindehaus die Möglichkeit zu
einem geselligen Beisammensein.

Gönnen Sie sich diesen Abend. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre *Andrea Noffke*
(Pastorin)



Viel Öffentlichkeit für Schloss Hagen

Um die Fertigstellung von Schloss Hagen der Öffentlichkeit näher zu bringen, hatte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege die hiesige Presse zu einer Pressekonferenz geladen. Die Einladung wurde von allen Pressevertretern angenommen und in den Tagen danach sehr umfangreich über das Schloss, speziell die Fertigstellung des Pogwischzimmers mit seiner Stucko-Lustro-Malerei, die um 1720 entstand, berichtet.

Ein NDR Fernsichteam drehte einen kurzen Beitrag für die Nachrichten im Nordschaumagazin.



Die Einzigartigkeit des Baudenkmals Schloss Hagen hat dann den NDR bewogen nochmals ein Team zu schicken, um einen 12- Minutenfilm mit Gesprächsthemen rund um die Sanierung des Hauses, mit dem Architekten Peter Smarsch, einem Eindruck über die Arbeit der Spurensucher in Probststeierhagen, die sich mit der jüngsten Geschichte des Ortes befassen, oder mit der Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, die mit Moderator Gerrit Deikowski über Finanzierungsfragen und der Vermarktung des Schlosses sprach.



Die Reaktionen, Anrufe von Interessierten aus allen Landesteilen zeigten, wie hoch der Stellenwert von Schloss Hagen ist, der Bekanntheitsgrad durch die vielen Aktionen sich verbessert hat und wie positiv sich das alles auf die Vermarktung auswirkt und noch weiter auswirken wird.

PL

Klimaneutraler Druck bei der Druckgesellschaft mbH

Als eine der ersten Druckereien im Raum Kiel hat die Druckgesellschaft Joost & Saxen mbH in Kronshagen das klimaneutrale Drucken eingeführt. Die Kieler Traditionsdruckerei wurde zunächst einem gründlichen Energiecheck durch das zertifizierende Unternehmen ClimatePartner unterzogen. Nur so kommt es zu einer exakten Berechnung des entstehenden CO₂. Dabei wurde die gesamte Menge an umweltschädlichem Kohlenstoffdioxid (CO₂), die durch den Verbrauch von Papier, Druckplatten und Farbe in der Druckerei, Strom und Heizung etc. mit Hilfe eines TÜV-zertifizierten Rechners ermittelt. Durch den Erwerb sogenannter Emissionszertifikate wird nun erreicht, dass bei einem Klimaschutz-Projekt die entstandene Menge an Treibhausgasen wiederum eingespart wird und somit eine ausgeglichene, „neutrale“ Bilanz erreicht wird. Die Druckgesellschaft Joost & Saxen unterstützt so mit jedem Druckerzeugnis eine Kompostierungsanlage in Kapstadt (Südafrika), bei deren Prozessen kein umwelt-

schädliches Methangas mehr entsteht. Weitere Informationen hierzu gibt es über die Zertifizierungsnummer bei www.climatepartner.com.

„Eine reiner Ausgleich der CO₂-Emissionen kommt für uns aber nicht in Frage“ sagt der Geschäftsführer Axel Joost „vielmehr geht es darum, insgesamt etwas zu tun um die CO₂-Emissionen so klein wie möglich zu halten – erst der unvermeidbare Rest wird kompensiert.“ Da ist es ganz logisch, dass Joost & Saxen auch auf 100% Ökostrom umgestellt hat und mit vielen weiteren Maßnahmen die Emissionen verringert. „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren heißt es für uns“, so Michael Saxen, zweiter Geschäftsführer. „Mit unserer neuen Druckmaschine produzieren wir zum Beispiel schneller und genauer und haben die Prozesse besser im Griff, das vermeidet Ausschuss und damit Abfall, Kosten und schlussendlich auch CO₂.“ Sehr erfreulich, dass unsere Ortsnachrichten Probststeierhagen durch diese Initiative auch zu 100 % klimaneutral gedruckt werden.

ClimatePartner 
**Klimaneutrale
 Druckerei**

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Beirat für Umweltschutz

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am Montag, dem **14. Februar 2011, um 19.30 Uhr im Schloss.**

Geplante Tagesordnung:

- TOP 1: Der Kauz auf dem Dachboden des Schlosses
- TOP 2: Wildunfälle
- TOP 3: Managementplan für das Natura 2000-Gebiet „Hagener Au und Passader See“
- TOP 4: Landesentwicklungsplan
- TOP 5: Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Zur Vorbereitung auf TOP 1 werden wir uns bereits **um 19 Uhr** treffen, um auf dem Dachboden des Schlosses die Kauz-Problematik zu begutachten.

E. Christensen

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Reinigen der Gehwege und Rinnsteine

Der Winter ist zwar noch nicht zu Ende, doch nach dem Abtauen des letzten Schnees wird so manches wieder sichtbar, was der Schnee sorgfältig verdeckt hielt. Die Gehwege mussten in den letzten Wochen sehr häufig abgestreut werden. Damit der liegen gebliebene Sand oder anderes Streumaterial, und das ist in einigen Fällen erheblich, nicht in den Regenwasserkanal gespült wird, die Abläufe verstopft und sich in den Regenwasserkanälen absetzt, bitte ich alle Grundstückseigentümer, Gehwege und Rinnsteine zu reinigen. Sie ersparen sich und der Gemeinde sehr viel Ärger.

Meldung von versiegelten Flächen

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen der versiegelten Flächen, sei es eine zusätzliche Versiegelung durch Pflasterung oder der Entstehung neuer Dachflächen, von denen das Niederschlagswasser in die gemeindliche Anlage eingeleitet wird, angegeben werden müssen. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus dem § 1 und § 3 der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Probsteierhagen, nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde. Nähere Erläuterungen erhalten Sie im Bauamt des Amtes Probstei oder bei mir, der Bürgermeisterin.

Besuchen Sie unsere Homepage

Möchten Sie wissen, wer in Probsteierhagen in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen Verantwortung übernommen hat, welche Vereine, Verbände und Betriebe im Ort ansässig sind, welche Ausschüsse oder an wen Sie

sich mit bestimmten Fragen wenden können, werden Sie über die Internetseite www.probsteierhagen.de ausführlich informiert. Schauen Sie doch einmal rein. Informationen zum Schloss Hagen finden Sie unter www.schloss-hagen.de

Margrit Lüneburg



Blutspende:

Zum ersten Blutspendetermin am 17. Januar 2011 kamen insgesamt 57 Spender in das Gemeindehaus der Kirche nach Probsteierhagen. Dabei konnte das Blutspendeteam 1 Erstsprender begrüßen. Zwei Ehrungen gibt es auch noch zu vermelden, Herr Michael Paustian aus Probsteierhagen sowie Herr Rainer Untiedt aus Barsbek gaben jeweils ihre 50. Blutspende ab. Als Dank erhielten beide einige Tage später lecker gefüllte Präsentkörbe durch D. Hille überreicht.



Rainer Untiedt aus Barsbek



Michael Paustian aus Probsteierhagen

Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist Mittwoch, der 06. April 2011 im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Sammlung:

Auch in diesem Frühjahr hat der DRK-Kreisverband Plöner Land seine angeschlossenen Ortsvereine wieder zu einer Haus- und Straßensammlung aufgerufen. Diese wird in der Zeit vom **18. Februar bis 03. März 2011** im Gemeindegebiet durch unsere ehrenamtlichen Helfer/innen durchgeführt. Wie üblich verbleibt ein Teil dieser Spendensammlung im DRK-Ortsverein für die Arbeit „vor Ort“, dazu gehört unter anderem die Unterstützung älterer Mitbürger bei Krankheit oder auch die allgemeine Mitgliederbetreuung bei unterschiedlichen Anlässen. Wir möchten Sie bitten, mit ihrer Spende unsere Arbeit in der Gemeinde zu unterstützen.

Jahreshauptversammlung:

Hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 23. März 2011 um 15.30 Uhr** in Suckows Gasthof einladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzende Frau Harder (sowie Grußworte der Gäste)
2. Gemeinsame Kaffeetafel
3. Berichte:
 - 3.1. des Ortsvereins
 - 3.2. des Kindergartens
 - 3.3. der Kassenwartin
 - 3.4. der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen eines Kassenprüfers/ einer Kassenprüferin
6. Vorläufiges Jahresprogramm 2011
7. Verschiedenes
8. Ehrungen

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird es ein Rahmenprogramm (Vortrag) geben. Über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Bernd Ullrich



Liebe Leser/innen,

unser DKR-Kita.-Team wünscht Ihnen ein gesundes gutes neues Jahr und dankt allen Spendern aus dem vergangenen Jahr ganz herzlich. Dazu gehören die Erlöse aus dem Verkauf des Apfelgelees und die Sammlung von Schlachter Schierer, dessen Personal die Hälfte ihres Trinkgeldes spendete, zugunsten von unserem Umweltprojekt „Knud“. Die Sammlung bei der Senioren-Weihnachtsfeier und die Geldspenden der Landfrauen und der CDU.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startete unsere Einrichtung mit der Bewerbung für den bundesweit ausgeschriebenen Karl Kübel Preis. Dieses Jahr lautet das Motto: „Macht uns stark- Familien lernen Zukunft“, ein Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

Der Karl Kübel Preis wird jährlich vergeben und ist die höchstdotierte Auszeichnung des deutschen Stiftungswesens für Engagement im Bereich „Frühe Kindheit“. Mit der Verleihung des mit 50.000 € dotierten Karl Kübel Preises würdigt und fördert die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie Initiativen und Organisationen aus Deutschland, die sich beispielhaft und nachhaltig für die Belange von Familien mit jungen Kindern engagieren.

Da unsere Einrichtung bereits seit 1994 das „Knud-Projekt“ als wesentlichen Bestandteil der täglichen Arbeit hat, machte uns Dr. Roland Dold, Biologe und Fachmann auf dem Gebiet der Umwelterziehung und des Umweltschutzes und wöchentlicher Begleiter unserer „Offenen Waldgruppe“, auf diesen ausgeschriebenen Preis aufmerksam. Wir hoffen, mit der 12-seitigen Bewerbung eine Chance für die Teilnahme an der Preisverleihung im September in Berlin zu bekommen- drücken Sie bitte mit uns die Daumen!

Auf weitere gute Zusammenarbeit freut sich

*Ihr DRK-Kita.Team Probsteierhagen
i.A. Gaby Steinführer*

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Die 189. Sitzung der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen findet

am Sonntag, Sexagesimae den 27. Februar 2011 um 20.00 Uhr in Suckow's Gasthof
im Clubzimmer statt.

Liebe Mitglieder und Freunde der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen.

Hiermit sind sie herzlich eingeladen zu unserer Jahreshauptversammlung an Sexagesimae, den 27. Februar 2011 um 20.00 Uhr in Suckow's Gasthof.

Nach alter Tradition werden nach den Regularien das Eierbier und die belegten Brötchen gereicht.

Ein Film aus dem Dorfleben wird unser Zusammensein bereichern. Wir wünschen uns, dass sie alle gesund und munter wieder dabei sind und sich wie immer gut unterhalten.

Wer den Abholdienst in Anspruch nehmen möchte, wählt die Telefonnummer:

570 Grita Philipp oder
8002 Egon Dahn

**Tagesordnung der 189. Sitzung
der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen Sexagesimae,
den 27. Februar 2011,
20.00 Uhr in Suckow's Gasthof um Clubraum.**

1. Begrüßung
 2. Eröffnung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Gedenken der Verstorbenen
 5. Bericht der 1. Vorsitzenden
 6. Verlesen des Protokolls der 188. Sitzung
 7. Bericht des Kassenwartes
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Aussprache zu den Berichten
 10. Entlastung des Vorstandes
 11. Wahlen:
 - a. 1. Vorsitzende(r)
 - b. Stellvertreter und Schriftführer
 - c. Kassenwart
 - d. Ansager
 - e. Wahl eines 2. Kassenprüfers
 12. Verschiedenes
 13. Beendigung der 189. Sitzung
 14. Reichen des traditionellen Eierbiers und der belegten Brötchen.
 15. Filmvorführung
- Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Mit freundlichem Gruß

Grita Philipp
(1. Vorsitzende)

Sportverein Probsteierhagen



25 Mannschaften beim Jugendfußballturnier

Es wird richtig etwas los sein in der Sporthalle in Probsteierhagen am Wochenende 12.+13. Februar. Das Trainerteam um Carmine Ferraro veranstaltet ein Wochenendfußballturnier in den Altersgruppen G-Jugend, E und F-Jugend. Los geht es am Samstag um 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr, dann laufen die kleinsten Fußballer auf. Um 14:00 sind dann die größeren dran, die F-Jugend spielt mit den angereisten Mannschaften.



Wie in der Vergangenheit werden alle Kinder am Schluss des Turniers als Sieger nach Hause gehen.

Am Sonntag empfängt die E1-Jugend ihre Gäste und spielt bis ca. 14:00 Uhr. Spannende Spiele wird es sicher auch am Nachmittag geben, wenn die E2-Jugend ihr Turnier durchführt. Ein Besuch der Veranstaltung lohnt allemal: es gibt viele gute Spiele zu sehen, spannenden Jugendfußball und einen in der Gymnastikhalle aufgebauten Cateringbereich mit allem was so ein Turnier neben Sport braucht: belegte Brötchen, heiße Würstchen, leckere Waffeln, Kuchen, Kaffee, Saft und natürlich eine „Naschibar“.

Termin bitte vormerken:

die „Grün Weiße Nacht“ findet wie im Vorjahr im Ristorante „Sapore“ am 02. April statt. Karten im Vorverkauf gibt es ab März im „Sapore“.

Neue Trikots für die Herrenmannschaft

Noch ist es ruhig im Herrenfußballbereich, das Training hat zwar begonnen, aber der Punktspielbetrieb wird erst in ca. 4 Wochen wieder starten. Ausrüstungsmäßig ist die Truppe um Arne Paul bestens gewappnet. Die Firma der

„Probsteier Bäcker“ aus Schönberg, sponserte einen Trikotsatz, damit die Mannschaft in der Rückrunde nicht nur sportlich sondern auch optisch eine gute Figur macht.



Das Inhaberehepaar Gabriele und Matthias Hagelstein waren zur Übergabe der Trikots in die Sporthalle in Probsteierhagen gekommen und zeigen sich auf dem Foto mit der Mannschaft und Trainer Arne Paul. Herzlichen Dank für dieses Sponsoring.

Spende von der AWO für die kleinen Fußballer

Frau Schnoor Langmaak, Vorsitzende des AWO Ortsverbandes Probsteierhagen übergab im Hagener Schuppen je eine Geldspende an den Förderverein der DGS, die Jugendlichen im Hagener Schuppen und an den SVP. Bestimmt sind die zugedachten 100,- € für eine Jugendfahrt der Fußballkinder in das Feriencamp Selker Noor an der Schlei im Frühjahr.

Ganz herzlichen Dank dafür!

SVP Tischtennisherren sind Spitze im Land!

Mit guten Ergebnissen kamen die Herren von den Tischtennis-Landesmeisterschaften in Kaltenkirchen zurück. Bei den Senioren 50 erreichte Jens Heuck den 2. Platz, Norbert Reimann wurde 5. in dieser Gruppe. Im Senioren 50-Doppel erreichte Jens Heuck mit seinem Partner Kruntünger den 2. Platz, ebenso im gemischten Doppel mit der Spielerin Lohse.

Michael Teske kann stolz sein auf seinen 3. Platz in der Gruppe Senioren 40.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!

Jahreshauptversammlung des SVP.

Alle Mitglieder des SVP laden wir herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

Am 17. Februar um 19:00 Uhr in das Schloss Hagen, Kaminsaal ein.

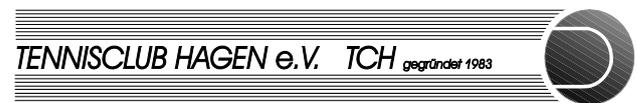
Wir bitten um rege Teilnahme, da wichtige Themen auf der Tagesordnung stehen.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir zu einem Imbiss ein.

Tagesordnung der SVP JHV am 17. Februar 2011

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Überreichung der Sportabzeichen 2010.
 4. Feststellung der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.
 5. Ehrungen
 6. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 7. Entlastungen:
 - a) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenswartes
 - b) Entlastung des ges. Vorstandes
 - c) Kassenprüfer/in
 8. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/der
 - b) Jugendwart/in
 - c) Kassenprüfer/in
 9. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
 10. Vorlage, Aussprache und Genehmigung des Haushaltsplanes 2011
 11. Verschiedenes
- Einladung zu einem Imbiss

Peter Lüneburg
1. Vorsitzender



Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir satzungsgemäß alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Montag, dem 14. März 2011, 19.00 Uhr,
in den Gasthof „Irrgarten“ in Probsteierhagen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportwart
 - c) Jugendwartin
 - d) Festausschuss
 - e) Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu TOP 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2011
8. Beratung und Abstimmung für eine Beitragsstaffelung für Kinder
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) Sportwart/in

- c) Schriftwart/in
- d) Jugendwart/in
- e) Kassenprüfer/in
- 10. Verschiedenes
- 11. Ehrungen

*TC Hagen e. V.
Der Vorstand*

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



An die Mitglieder des AWO Ortsvereins Probsteierhagen/
Prasdorf

Januar 2011

Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde,
im Namen des Vorstandes des AWO Ortsvereins Probsteierhagen/Prasdorf lade ich hiermit herzlich ein zur
Jahreshauptversammlung
am Samstag, 26.02.2011 – 15.00 Uhr Schloss Hagen
bei Kaffee und Kuchen. Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Grußworte
3. Berichte
 - 3.1. der 1. Vorsitzende
 - 3.2. des Kassierers
 - 3.3. der Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1. Wahl eines Kassenprüfers
7. Jahresprogramm 2011
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

Anregungen und Anmerkungen zur Tagesordnung bitte ich bis zum **12.02.2011** schriftlich bei mir einzureichen.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine aktive Teilnahme. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

TERMINÄNDERUNG:

Liebe Theaterfreunde,
die Theaterfahrt ins Hotel „Am Rathaus“ in Schönberg mit dem Bus findet am **03. April 2011** statt.
Das Theaterstück heißt: „Geiht nich, gibts nich! - mit Kaffee und Kuchen.
Anmeldung bei: Waltraut Schnoor-Langmak - Tel.: 0431 - 24 27 28.

Neujahrsempfang am 16.01.2011 im Schloß Hagen

Der Neujahrsempfang war ein gelungenes Fest bei Kaminfeuer, Kaffee und Kuchen der Jahreszeit entsprechend - Berliner, Heiße Wecken, Quarkbällchen und vieles mehr. Das Kaminzimmer im Schloss trägt sehr zur Atmosphäre bei. Die Stimmung wurde noch getoppt mit 2 Gitarristen, die mit ihren Plattdeutschen-Liedern den Nachmittag abrundeten. Die Lieder waren zum Mitsingen und es kamen viele Erinnerungen früherer Zeiten zum Vorschein.

Wir hoffen, dass uns das Jahr 2011 noch viele schöne Treff's bescheren wird. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen. Danke.

*Eure Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

Jagdgenossenschaft Probsteierhagen

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.12.2010 in Sukow's Gasthof

Der Jagdvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.04 Uhr. Er begrüßt die 17 anwesenden Jagdgenossen und stellt fest, dass die Versammlung mit 433,49 vertretenden ha beschlussfähig ist.

Der Jagdvorsteher verliest das Protokoll der JHV 2009, es wird von der Versammlung ohne Beanstandungen genehmigt.

Im Jahresbericht berichtet der Jagdvorsteher von der Durchführung des im letzten Jahr beschlossenen Betretungsverbot für landwirtschaftlichen Nutzflächen. Es sind im Laufe des Jahres mehrere Personen in der Feldmark angesprochen worden und auf das Verbot hingewiesen worden. Bei einer sachlichen Diskussion haben die meisten Hundehalter Verständnis für das Verbot gezeigt.

Es wurde im Jahr 2010 kein Wildschaden angemeldet.

Der Kassenwart verlas den Kassenbericht und die Kasse wurde vom Jagdgenossen Lohmeier geprüft. Dem Jagdvorstand wird auf Antrag vom Jagdgenossen Lohmeier einstimmig Entlastung erteilt.

Unter dem Punkt Verschiedenes spricht der Jagdvorsteher noch mal das Thema Finanzen an. Seit etlichen Jahren wird das Essen und ein Teil der Getränke zur JHV aus der Kasse bezahlt. Da in den letzten Jahren immer mehr Jagdgenossen zur JHV kommen, übersteigt diese Leistung die Finanzen der Jagdgenossenschaft. Es werden Vorschläge für das zukünftige Vorgehen gesammelt. Frau Bürgermeisterin Lüneburg schlägt vor das zukünftig nur das Essen aus der Kasse bezahlt wird und jeder seine Getränke selbst bezahlt. Dieser Vorschlag wird einstimmig von der Versammlung beschlossen. Dieser Beschluss galt schon für diese Versammlung. Bei der JHV 2011 soll dieses Thema noch mal gesondert beraten werden.

Der Jagdvorsteher beendet die Versammlung um 20.50 Uhr.

Einladung zum Jagdessen 2011

Das diesjährige Jagdessen findet auf Einladung des Jagdpächters am 18. Februar um 19.00 Uhr im Schmidhaus in Schönkirchen statt. Eingeladen sind alle Jagdgenossen /-genossinnen mit einer Begleitung.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 14. Februar beim Jagdvorsteher.

0170/4936050

Rosenmontag



*Wollt Ihr dem Alltag mal entrinnen
dann solltet Ihr Euch schnell besinnen.*

*Am 7. März geht es wieder los
die Vorfreude ist ganz riesengroß.*

*„Rosenmontag“, das ist ein tolles Fest
wir tun dafür das allerbest!*

*Trautes Kleiderschrank im Keller ist proppevoll,
für Jeden Garderobe, das ist ganz toll!*

*Bei Traute finden wir uns um 15 Uhr ein,
um 16 Uhr kehren wir bei Kuhn dann ein.*

*Mit Heiße Wecken, Kaffee und leckerer Torte
für jeden was dabei von jeder Sorte.*

*Und dann tanzen wir fleißig im Walzerschritt
nach Arnolds Musik machen wir alle mit.*

*Zum Schluss sind wir uns einig, das ist klar
Wir kommen wieder, auch im nächsten Jahr*



Göttsch



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Von Schnee und Eis befreit

Mit dem einsetzenden Tauwetter kamen einige Schlüssel und Schlüsselbunde wieder zum Vorschein. Falls Sie noch einen Schlüssel vermissen, melden Sie sich bitte bei uns oder wenden Sie sich an das Fundbüro des Amtes in Schönberg.

Aus den Dienstbüchern

Tauwetter mit Folgen

Nach dem starken Wintereinbruch setzte zum Glück mit dem Jahreswechsel Tauwetter ein. Leider kamen dadurch auf diverse Schäden an den Straßen zum Vorschein. Im Januar wurde die Straßenmeisterei in vielen Fällen durch die Dienststelle auf Schäden in den Fahrbahnen hingewiesen, die dann meist auch schnell und zügig behoben wurden. Der Kolonnenweg von Röbsdorf nach Neuheikendorf war in einem Teilbereich erheblich überschwemmt worden. Weil es gleichzeitig noch wieder Frost in der Luft lag, kam es zu Eisbildung, so dass der Weg komplett gesperrt werden musste.

Defekter Rauchmelder mit Folgen

In Schönberg lief in einer Wohnung ein Rauchmelder. Das auf das Klingeln und Klopfen nicht geöffnet wurde, veranlasste die Schönberger Feuerwehr die Öffnung der Tür. Zum Glück lag nur ein technischer Defekt vor. Es wurde ein neuer Schließzylinder in die Tür eingesetzt. Die Frage, wer jetzt die Kosten für das Öffnen der Tür und den Tausch der Schließzylinder trägt, konnte vor Ort nicht geklärt werden.

Dies sollte aber niemanden davon abhalten, sofort über 112 bzw. 110 anzurufen, wenn ein Rauchmelder anspringt.

Vorfahrt übersehen

In Lutterbek kam es nach langer Zeit wieder zu einem Verkehrsunfall an der Kreuzung B 502/ K 51. Ein betagter älterer Herr übersah beim Einfahren in die Bundesstraße einen aus Richtung Barsbek kommenden Transporter. Bei dem Unfall wurden die beiden Insassen der Beteiligten Fahrzeuge leicht verletzt, der Unfallverursacher wurde vorsorglich mit einem RTW dem Kreiskrankenhaus Preetz zugeführt. Die Fahrzeuge hatten nach dem Unfall nur noch Schrottwert.

Legehennen ausgesetzt

Im Bereich der Fahrrener Mühle wurden 6 wohl schon ältere Legehennen ausgesetzt. Während Spaziergänger zunächst davon ausgingen, dass es sich bei den Hennen wohl um ein paar Ausreißer von der Fahrrener Mühle handeln könnte, stellte sich später heraus, dass die Tiere im Bereich der Windmühlen im Gebüsch wissentlich ausgesetzt wurden. Die Tiere konnten zunächst untergebracht werden, eine Anzeige wegen Aussetzung wurde gefertigt.

Tolle Tat

Der Waldkindergarten hat sein Domizil am Rand des Parkes. Damit die Kinder nicht abhauen können, ist die Fläche eingezäunt. Zu dem Zaun gehört auch eine Pforte, die zum Park hinführt. Die massive Bauweise der Pforte war wohl so anlockend, dass sie kurzerhand an Ort und Stelle durch Treten und Reißen zerlegt wurde. Liebe Leute, wer so viel Energie über hat, der sollte sich bei Hermann im Bauhof melden, der hat bestimmt noch einiges zu tun, bei dem die Kräfte sinnvoller eingesetzt werden können.

ED in Wohnraum

Im Bereich Laboe kam es im Januar zu mehreren Einbrüchen in Einfamilienhäuser. Auffallend ist hier die Arbeitsweise des / der Täter. In allen Fällen wurden Fenster aufgehebelt, die nicht einsehbar waren. Quasi in der Deckung der Bebauung wurde im Unsichtbaren gearbeitet. Nach dem Eindringen wurde meist nur oberflächlich nach kleinen transportablen Wertgegenständen gesucht.

Morgens schön Dun

Ein Fahrzeugführer fiel bereits am frühen Vormittag durch seine etwas sonderbare Fahrweise auf. Ein Zeuge meldete dies über 110 und verfolgte das Fahrzeug weiter. Es kam wohl dabei zu haarsträubenden Vorfällen, die nur mit viel Glück nicht zu einem Verkehrsunfall führten. Die eingesetzten der Kollegen stellten bei der Überprüfung fest, dass wohl in Teil der Fahrfehler auf den gepusteten Alkoholwert von 2,3 Promille zurückzuführen ist.

Der Führerschein wurde beschlagnahmt, eine Anzeige gefertigt.

Personen auf dem Eis

Als bereits das Tauwetter voll in Gange war, meldeten besorgte Bürger Personen auf dem Eis des Passader Sees. Eine Überprüfung vor Ort ergab, dass es sich um Eisangler mit russischer Herkunft handelte. Eine Genehmigung lag vor – bloß auf das Eis zu den Herrschaften traute sich dann doch niemand so richtig. Es blieb bei einem kontrollierenden Blick. Mann muss auch mal Prioritäten setzen.

R. Boll

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Januar :

16.01.11 9:42 – 10:45 Uhr , Lilienthal : Brand eines PKW im Carport, Unterstützung der FF Tökendorf , Tanklöschfahrzeug , Löschgruppenfahrzeug, Einsatzleitwagen, 14 Feuerwehrangehörige + 6 Feuerwehrangehörige in Bereitschaft

23.01.11 12:14 – 12:30 Uhr , Lutterbek, B502: Verkehrsunfall, Einsatzabbruch bei Anfahrt, da die angeblich eingeklemmt Person zwischenzeitlich bereits befreit werden konnte, Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 20 Feuerwehrangehörige

Fehlt Ihnen noch der gute Vorsatz für 2011...

Da können wir helfen . Warum sich nicht ehrenamtlich bei der Feuerwehr engagieren?

Unsere letzten Eintritte in die FF Probsteierhagen haben mittlerweile ihre nötigen Lehrgänge absolviert und sind somit erstmal soweit ausgebildet, dass sie mit zu echten Einsätzen dürfen. Dennoch ist es noch immer so, dass wir für die Größe unserer Gemeinde unterbesetzt sind. Wie schnell kann es einen jeden von uns treffen, dass man die Feuerwehr braucht. Das werden Ihnen die Hausbesitzer und Unfallbeteiligten der letzten Einsätze sicher bestätigen. Da ist es doch trotz der Notlage beruhigend , wenn eine gut gerüstete und ausgebildete Feuerwehr kommt. Gerade tagsüber haben nicht nur wir Schwierigkeiten zumindest ein Fahrzeug komplett zu besetzen. Das geht vielen freiwilligen Feuerwehren so, wenn tagsüber viele zur Arbeitszeit nicht im Ort sind.

Je mehr sich aber engagieren, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit , dass zumindest eine Löschgruppe, also 9 Personen, ausrücken kann. Scheuen Sie sich also nicht und kommen einfach zu einem der nächsten Dienstabende ins Gerätehaus. Die Termine finden sie unten.

Spielenachmittag am 29. Dezember bei der FF Dabel:

Für die eingefleischten Skat- und Knobelfans ist der 29. Dezember der Tag, an dem es zu unserer Partnergemeinde nach Dabel geht. Denn dort veranstaltet die Feuerwehr ihren traditionellen Spielenachmittag, bei dem wir in der Vergangenheit oft reichlich abgeräumt haben. So sollte es auch dieses Mal sein, als die insgesamt 15 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern zurückkehrten. Bei den Knoblern machte Horst Bloszyk den 2. Platz, bei den Skatspielern erreichte Rüdiger Boll ebenfalls einen 2.

Platz . Die Preise bestehen in Dabel traditionell aus Fisch und Fleischpreisen. Herzlichen Glückwunsch!

Feuerfeeling , Flower-Power am 26. Februar:

Wir haben die Anfangsbuchstaben der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen einfach als Motto für unsere nächste Winterparty im Gerätehaus verwendet. Diese wird stattfinden am Samstag, den 26. Februar, **ab 20 Uhr**. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr werden das Gerätehaus wieder umbauen, um eine sommerlich entspannte Atmosphäre zu schaffen. Für die Musik und die Stimmung wird, wie ja schon gewohnt, DJ Maik aus Muxall sorgen. Außerdem bieten wir gekühlte Getränke und einen kleinen Imbiss zu günstigen Preisen an. Also wie wärs' in dieser dunklen Jahreszeit? Warum nicht mal bei der Feuerwehr reinschauen!

Termine im Februar:

04.02.11 19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung Gerätehaus

15.02.11 19:30 Uhr: Sicherheitsbelehrung/Atemschutzbelehrung

19.02.11 09:00 Uhr: Weiterbildung für Motorsägenführer
*I. Stoltenberg, OLM
Stellv. WF*



Selbst ist die Frau“- Ladies Day - am Samstag,

19. Febr. 2011 bei Fa. Voss in Barsbek vom 9-13 Uhr Radwechsel, Abschleppen, Überbrücken, Unfall – was tun? Wir sind eingeladen mit kompetenter Hilfe und Anleitung, die Selbsthilfe zu erproben und zum Abschluss in gemütlicher Runde ein Frühstück zu genießen. Kommen Sie gern mit dem eigenen Auto.

Anmeldungen bis zum 12. Febr. bei Renate Jacobshagen (0431 24440).

Modenschau bei Nortex in Neumünster am Dienstag, 8. März 2011 um 13 Uhr ab Probsteierhagen.

Wir fahren mit dem Bus der Fa. Ruser nach Neumünster, sind von der Fa. Nortex zum Kaffeetrinken eingeladen, sehen dann eine aktuelle Modenschau und haben anschließend noch Zeit zum Stöbern. Rückkehr nach Probsteierhagen gegen 19 Uhr. Bringen Sie gerne eine Freundin mit!!
Anmeldungen bis zum 3. März bei Anja Steen (0431 243207)

Am Dienstag, 22. März 2011 um 19 Uhr im Irrgarten in Probsteierhagen „Schüßler Salze“ –Was ist das und wie gehe ich damit um?

Frau Flemming, PTA und Heilpraktikerin aus Malente, stellt uns die „alternativmedizinischen Präparate in homöopathischer Dosierung“ vor. **Anmeldungen bei den Ortsvertrauensdamen bis zum 17. März.** Wählen Sie als Imbiss zwischen Tomatensuppe (4.-€) und Käsebrot(5.50€) aus.



Ortsvertrauensdamen



der neu gewählte Vorstand

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Informationsabend zur Orientierungsstufe

Am Mittwoch, dem 02. März 2011, bietet die Schule den alljährlichen Informationsabend zur Orientierungsstufe an. Zwischen 17.30 und 18.30 Uhr haben Eltern und Kinder Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Schüler/innen und Lehrer/innen präsentieren Projekte, Fächer und Ausschnitte aus dem Schulleben. Um 18.45 Uhr gibt es für die Eltern Informationen zur Orientierungsstufe in der Aula, die Kinder können in dieser Zeit die Schule ohne ihre Eltern „erkunden“. In Kleingruppen werden sie von Oberstufenschülerinnen und -schülern zu den einzelnen Aktionen begleitet. Der Abend endet mit Diskussion und Ausklang.

Weihnachtskonzert

Nach dem Ausfall des geplanten Weihnachtskonzertes durch einen kollegialen Trauerfall Anfang Dezember konnte unser traditionelles Weihnachtskonzert doch noch am 20.12.2010 stattfinden. Ein besonderer Dank gilt der Schönberger Kirchengemeinde und ihrem Kirchenmusiker Axel Wolter, die uns diesen neuen Termin ermöglichten. Die 150 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgängen präsentierten ein buntes, vielfältiges und dabei doch festliches Programm. Die Spanne der Werke reichte vom barocken 'Magnificat' Antonio Caldaras mit Chor, Solistin und Orchester bis zu weihnachtlichen Swing-Arrangements der Big Band. Die Ensemblegrößen variierten vom Brass-Quintett über die Musikklassen des 7. und 8. Jahrgangs bis zum abschließenden 'Seasons of Love' mit 130 Musikern und Sängern.

Klaus Wöhler

„Knaxeln“ in der Förde Sparkasse in Probsteierhagen

Knax, so heißt das Comic-Magazin für junge Sparkassenkunden. Und mit Knax können Kinder auch etwas gewinnen. Das wissen seit kurzem auch Jonna Göttisch und Tim Diedrich. Sie haben in ihrer Filiale der Förde Sparkasse in Probsteierhagen „geknaxelt“ und bei großen Sonderverlosung gewonnen.



Tim Diedrich mit seinen Geschwistern bei der Preisübergabe.

Wie beim bekannten Rubbel-Los werden auch beim „Knaxeln“ sechs Felder freigerubbelt. Erscheint auf dem Kärtchen 3 x Didi, die Hauptfigur des Knax-Comics, so erhält das Kind einen Sofortgewinn. Wenn Didi nur 2 x erscheint, so bekommt das Kind ein neues Los und darf sein Glück noch einmal versuchen. Kommt allerdings nur der Bösewicht Fez zum Vorschein, so ist dieses Los leider eine Niete. Zusätzlich nehmen alle Lose an einer großen Sonderauslosung teil.

Jonna und Tim gehören zu den glücklichen Gewinnern

dieser Auslosung. Sie haben jeweils einen mit Kuschelkissen und vielen nützlichen Dingen gefüllten Rucksack gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

PS: Knaxel-Lose gibt es in allen Filialen der Förde Sparkasse.

Sandra Hasselberg, Förde Sparkasse Probsteierhagen

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Nachdem wir nun alle den vielen Schnee gut überstanden haben und von so mancher Grippe verschont geblieben sind, wacht die Gruppe so langsam aus dem Winterschlaf wieder auf.

Wir sind im neuen Jahr mit der Planung der Termine für 2011 beschäftigt und fangen am **19.02.** um 15 Uhr mit der Mitgliederversammlung im Irrgarten an. Es sind außer den beiden Vorsitzenden alle Ämter neu zu wählen. Außer der Kassiererin werden sich alle Obleute zur Wiederwahl stellen. Davon in den nächsten ON aber mehr.

Am **11.03.** um 20 Uhr ist dann im Irrgarten der erste von unseren monatlichen Klönabenden in diesem Jahr.

Vom **16.04. - 18.06.** findet unser 1. Hundeführerlehrgang in Trensahl immer um 14 Uhr auf dem Hundeplatz statt.

Am **17.04.** findet unsere Zuchtschau mit Verhaltensbeurteilung und Junior-Handling im Schlosspark von Schloss Hagen von 11 – 15 Uhr statt. Es richtet Frau Waltraut Finern aus Rohlsdorf.

Vom **16.07.- 17.09.** findet unser 2. Hundeführerlehrgang in Trensahl immer um 14 Uhr auf dem Hundeplatz statt. Dieser Lehrgang endet mit der Begleithundeprüfung Teil 1 am **24.09.**



Alle Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse und in den „Ortsnachrichten“ gesondert angekündigt. Außerdem finden Sie unsere Termine auch im Internet unter www.teckelklub-probstei.de

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Schon ab Mai – gleich dabei

Langsam werden die Segler wieder unruhig und warten auf die neue Saison. Noch ist es aber eiskalt, nass und trübe doch die ersten Vorbereitungen laufen an. Die Termine und Planungen der Aktivitäten für die Segelsaison 2011 sind besprochen und es kann im Mai mit dem Segeln begonnen werden. Die Reihe der Veranstaltungen beginnt aber am 11. März 2011 mit der Jahreshauptversammlung. Schon jetzt möchte ich alle Vereinsmitglieder bitten sich diesen Termin vorzumerken und an der Versammlung teilzunehmen. Im April ist der 15. und bei schlechtem Wetter der 29.04.2011 ab 11.00 Uhr für Vorbereitungen zum Ansegeln geplant. Angesegelt wird dann am 8. Mai ab 11.00 Uhr im Hafen in Wulfsdorf. Wir hoffen, dass wieder viele Jugendliche die Gelegenheit wahrnehmen und die volle Zeit zum Üben nutzen um am 3. und 4.09.2011 bei den Kreisjugendmeisterschaften in Plön mit zu segeln. Aber auch Jungen und Mädchen ab 8 Jahre, die gerne segeln lernen möchten, können sich am 8. Mai ab 11.00 Uhr und danach jeden Freitag ab 15.00 Uhr in Wulfsdorf am Hafen melden. Mein Tipp: Gleich im Mai starten dann habt ihr die volle Saison noch vor euch. Das gleiche gilt für Erwachsene Jollen-Segler, auch ohne eigenes Boot. Ihnen bietet der Seglerverein „Passee“ die Möglichkeit mit Vereinsbooten auf dem „Passader See“ zu segeln.



VB-Jolle auf dem „Passader See“

Nutzen Sie Ihre Zeit zum Segeln und nicht zur langen Anfahrt. Dieses schöne Segelrevier liegt fast vor der Haustür und ist auch mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Unser Sommerfest findet am Sonntag den 21. August 2011 ab 11.00 Uhr in Wulfsdorf statt und über die funkelnden Lichter auf dem See können wir uns am 16. September 2011 freuen denn da findet unsere traditionelle Lampionfahrt statt. Am 8.10.2011 heißt es dann ab 11.00 Uhr wieder „Absegeln“ - leider. Deshalb unser Rat: Schon ab Mai – gleich dabei.

Peter Spiegler



Termine und Aktivitäten im
Künstlermuseum Heikendorf
- Kieler Förde, Blunck-Haus,
Teichtor 9

Laufende Ausstellung:

HARMONIE DER LINIE JERZY (JUREK) ZAWALINSKI

Grafik und Bildhauerarbeiten noch bis 30. Januar 2011
im historischen Atelierhaus Blunck

Laufende Ausstellung:

HELGA RUGE UND HEIDI KLINNER- KRAUTWALD: foto – form – figur

Zwei Fotografinnen aus dem Kreis Plön. In der Ausstellungshalle
des Museums noch bis 20. Februar 2011

Laufende Ausstellung:

Sammlung hugo ströh

Kleinplastik aus Dänemark im 20. Jahrhundert – 4. Zyklus

Bode Willumsen (1895 – 1987) und Plastiken aus der Fayence-
Fabrik 'Alumina Blanc de Chine' und Alumina - Figuren

noch bis zum 20. Februar 2011 präsentiert das Künstlermuseum Heikendorf im historischen Atelierhaus Blunck Werke des dänischen Bildhauers Bode Willumsen (1895-1987) aus der Sammlung Hugo Ströh, der als Erneuerer der Skulptur des 20. Jahrhunderts in Dänemark gilt. Zunächst als Entwerfer für technisches Porzellan ausgebildet, hat er in den Jahren von 1942 bis 1950 für die Porzellanmanufaktur Royal Copenhagen karikierende Figuren und Figurengruppen in Anlehnung an die Formensprache der Frühzeit der europäischen Porzellan Kunst geschaffen, die unbemalt in 'Blanc de Chine' produziert wurden. Willumsen experimentierte zudem in Steinzeug.

In der Sammlung Ströh, die wir nun im vierten Zyklus vorstellen, befinden sich auch sieben Paare aus der Serie der 25 Børnehjælps-Figurer (Figuren für das dänische Kinderhilfswerk). Diese Serie ist in der Fayence-Fabrik Alumina (1862-1969) in den Jahren zwischen 1941 und 1965 produziert worden und besteht aus insgesamt zehn Paaren und fünf Einzelfiguren. Entworfen hat sie der Zeichner und Karikaturist Herluf Jensenius und ihre plastische Umsetzung erfolgte durch den Bildhauer Hans-Henrik Hansen (1894-1965).

Öffnungszeiten: täglich 14-17 Uhr, außer Montag –
Sonntag 11-17 Uhr

Tel. 0431-248093 | Fax 0431-2398 026

kuenstlermuseum@t-online.de

www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **14. Februar und 07. März.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr
Ihr Bücherbus-Team	

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Morton, Kate: Die fernen Stunden.

– Diana Verl., 2010. -

Die Geschichte beginnt mit einem Brief, der durch die Wirren des Zweiten Weltkrieges nicht zugestellt werden konnte und nun, ein halbes Jahrhundert später, seinen Bestimmungsort erreicht. Edie Burchills Verhältnis zu ihren Eltern war nie besonders eng, umso überraschter ist sie, als dieser verloren geglaubte Brief ihre sonst so verschlossene Mutter in Tränen ausbrechen lässt. Edie macht sich auf die Suche nach dem mysteriösen Absender.

Sachbuch:

Maixner, Birgit: Haithabu : Fernhandelszentrum zwischen den Welten.

–Archäologisches Landesmuseum, 2010. -

Seit 2010 präsentiert das Archäologische Landesmuseum die Haithabu-Dauerausstellung in einer völlig überarbeiteten Form. Sagenhafte Schiffe der Wikinger sind zu sehen, mit denen sie die Britischen Inseln, Island und Nordamerika erreichten. Schmuck und Waffen aus reich ausgestatteten Gräbern zeugen vom Leben und Denken der gesellschaftlichen Elite. Die Ausstellung zeigt außerdem Handwerk, Spielzeug der Kinder, Mülldeponie, Freizeitvergnügen und Musik, Handelsbeziehungen usw. Mit vielen farbigen Fotos und Karten. (SH 63)

Kinderbuch:

Bink & Gollie – unzertrennlich / Kate DiCamillo.

Mit Bildern von Tony Fucile. – Dtv, 2010. -

Drei kurze, witzige Bildgeschichten erzählen von der

Freundschaft der pummeligen Bink mit der älteren, dünnen Gollie. Trotz unterschiedlichem Sockengeschmack, einsamen Abenteuern und Binks Freundschaft zu einem Goldfisch, sind sie sich am Ende bei Pfannkuchen oder Sandwichs immer einig. Wie gut, wenn man eine beste Freundin hat, mit der man durch dick und dünn gehen kann! Ein außergewöhnlicher Spaß über eine alle Gegensätze überwindende Freundschaft. (ab 7 Jahren)

Hörbuch:

Matthias Stührwoldt : Ein Bauer erzählt.

– Verl. Bauernstimme, 2010. -

In Stolpe bewirtschaftet Matthias Stührwoldt einen 107 ha großen Bio-Bauernhof. Der bäuerliche Alltag seiner Familie heute und einst ist reich an Geschichten. Stührwoldt erzählt sie nordisch frech und liebevoll zugleich.

Die Aufnahme zu diesem Hörbuch entstand im „Lutterbeker“.

PASSADE

Einladung zur Jahresversammlung der Totenbeliebung von 1754

Am Sonntag, 6. März 2011, findet die 257. Jahresversammlung der Totenbeliebung zu Passade statt. Mitglieder und Interessierte treffen sich um 15.30 Uhr im Dörpshuus. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Karl-Gerhard Lamp wird der Toten des letzten Jahres gedacht. Anschließend werden die Regularien abgearbeitet: Entwicklung der Mitgliederanzahl, Wahlen, Umlage und Verschiedenes. Im geselligen Teil des Nachmittags werden Kaffee/Tee und Kuchen gereicht und für ein Spielchen am Brett oder mit Karten finden sich auch immer genügend Mitspieler. Der Vorstand bittet Mitglieder und solche, die es werden wollen, um rege Beteiligung an der Versammlung.

Kulturausschuss-Sitzung vom 10. Januar 2011

Am Montag, 10. Januar 2011, fand die erste Sitzung des Kulturausschusses im neuen Jahr statt. Sie begann mit einer Frage von K. Heintz, die sich seit Jahren immer wieder stellt: Wer ist verantwortlich für die Reinigung nach privater oder Vereinsnutzung des Dörpshuus? Viele Meinungen und ebenso viele Vorschläge für eindeutiges Verhalten nach der Nutzung waren zu hören. Grundsätzlich sollen alle Vereine und Gruppen die genutzten Räume gründlich (besenrein) fegen und die Tische feucht abwischen. Verschiedene Verhaltensregeln die Reinigung betreffend sollen in die Nutzungssatzung aufgenommen werden und den Nutzern bei Privatfeiern ausgehändigt werden. Außerdem wurde erwogen, bei Privatfeiern 50Euro extra für die Endreinigung zu erheben. In diesem Zusammenhang sollen Angebote verschiedener Reinigungsunternehmen eingeholt werden, die evtl. vierteljährlich die Reinigung professionell übernehmen. K. Heintz wird in nächster Zeit ein Schreiben mit eindeutigen Reinigungsregeln auch an alle Vereine und Gruppen übergeben.

Zweiter Diskussionspunkt des Abends war die Fortführung der Chronik von Passade. Die letzte Auflage ist bereits 11 Jahre alt. Von U. Brandt kam der Vorschlag, eine Arbeitsgemeinschaft unter Einbeziehung der Neubürger zu gründen. Die Anwesenden T. Kallies, K.-G. Lamp und G. Göttisch sind bereit, am erweiterten Teil der Chronik mitzuarbeiten. Nachbestellung der alten Chronik ist lt. T. Kallies kein Problem. Wer also Interesse an der bereits bestehenden Chronik hat, kann sich bei U. Brandt melden (04344 413741) melden.

Nächster Gesprächspunkt war der Bolzplatz. Dort sollen nach dem Winter die Tore mit Haken im Boden abgesichert werden, damit die Unfallgefahr minimiert wird. Außerdem wird es neue Netze geben. Der neue Wanderweg zwischen Gödersdorfer Weg und An de Laak erhält eine Sitzbank, gespendet vom Passader Frauenstammtisch. Zum Eintrag in den häuslichen Kalender gibt es jetzt noch einige Termine: Theaterball am 12. März 2011 im Dörpshuus, Dorffest am 11. Juni 2011 mit Spielmannzug, Fahrradrallye im September (Termin nach Wetterlage), Laternelaufen am 2. Oktober 2011.

Die Sitzung endete ebenfalls mit einer Frage: Wer in Passade übernimmt während der Sommermonate von Mai bis September die Öffnung und Reinigung der Toilette am Spielplatz? Vergütet werden soll die Tätigkeit mit 365 Euro pro Jahr. Bei Interesse bitte beim Bürgermeister (04344 9271) melden.

U. Riedel

Neujahrsempfang am 23. Januar 2011

Von zurzeit 331 Einwohnern waren ca. 90 – 100 Passader(innen) der Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang gefolgt. Dazu kamen noch die Bürgermeister unserer Nachbargemeinden Fahren und Stoltenberg, die Bürgermeister Hagen Klindt besonders begrüßte und die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit z.B. bei der Jugendfeuerwehr oder den Korntagen hervorhob. Gern gesehene Gäste waren auch die Passader Neubürger, die H. Klindt einlud, aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Außerdem gab er eine kleine statistische Übersicht: Ausgewogenheit von weiblichen und männlichen Personen in Passade, 84 Menschen im Alter zwischen 0 und 17 Jahren, 181 zwischen 18 und 60 Jahren, 58 zwischen 60 und 80 Jahren und 8 Personen über 80 Jahre. Somit sind wir eine altermäßig recht junge Gemeinde, was wiederum bedeutet, dass der Gemeindeanteil an Kindergarten- und Schulkosten recht hoch ist. Aber wer weiß nicht, dass Kinder eine Menge Geld kosten. Stolz wies unser Bürgermeister noch einmal auf die Anschaffung und gute Finanzierung des neuen Feuerwehrwagens hin und der Winterdienst der Gemeinde hat bisher 2.300Euro verschlungen. Ansonsten wünschte er allen Gästen ein gutes Neues Jahr! Als besonderer Gast aus der Nachbargemeinde Probsteierhagen war der neue Pastor Thoböll gekommen. Er stand Julia Greve als Interviewpartnerin Rede und Antwort. So wissen wir jetzt, dass sein Zivildienst schuld daran war, dass er heu-

te Pastor ist, dass er außer Singen und Musizieren sehr gerne spielt und ein ganz besonderes Erlebnis die Geburt seines ersten Kindes war. Anschließend standen Ehrungen verschiedener Bürger(innen) auf dem Programm: Jochen Schnoor, Seebesitzer und ehemals Besitzer des Krugs und deshalb fast jedem im Dorf bekannt, Jürgen Stubbe, seit 2003 Vorsitzender des Wasserskiclubs und Förderer für behinderte Wasserskiläufer, Ellen Rönnau und Sabine Urban für die Betreuung und verschiedene Unternehmungen der Kaffeestube sowie Gisela Nicolai für die Ausarbeitung und Durchführung der Seniorenfahrten. Zum Schluss der Ehrungen stellte Yvonne Arendt Gabi Klindt vor. Sie ist junge Mutter und setzt sich voller Leidenschaft für das Dorf(fest) ein. Außerdem stammen Ideen für die Strofiguren, Deko für den Gemeindetannenbaum oder der Liedertext für das Passadelied von ihr. Vielen Dank für soviel Engagement an alle Geehrten! Natürlich bekamen auch Vereine und Clubs Gelegenheit zum kurzen Vorstellen: K.-G. Lamp für die Totenbeliebung, Friesen Arendt für den Tischtennisclub (Treffen freitags), Torsten Folta für die Wählergemeinschaft Passade und die Schweinegilde, Hauke Klindt für die Feuerwehr, Ellen Rönnau für die Kaffeestube und Kathrin Heintz für den Frauenstammtisch. Zwischen all diesen Programmpunkten des Neujahrsempfangs kam immer wieder der höchst amüsante Geschichtenerzähler Achim Schuldt aus Laboe zu Wort, und das hauptsächlich opp platt! Wir wissen jetzt, dass er Hans Schlüter in seiner Funktion als Passader Schulleiter gut kannte und dass außerhalb der Probstei die „Tönker“ lebten. Nach zwei Stunden endete der offizielle Teil dieses Empfangs mit heißer Suppe und üppigem Kuchenbuffet, hergestellt von den Damen des Häkelbüddelclubs. Vielen Dank dafür! Die letzten Worte dieses Berichtes gelten wie fast immer allen Helfern und Helferinnen vor, während und nach der Feier für Einkauf, Aufbau, Deko und Abbau. Ohne Euch läuft gar nichts bei so einer großen Veranstaltung. Vielen Dank auch dafür!

U. Riedel

Der Passader Frauenstammtisch ...

...feiert nun schon zum 4. Mal **Rosenmontag**, in diesem Jahr am **7. März**. Ort des Geschehens ist das Dörpshuus und Beginn der Feier ist ab 18.00Uhr. Passader Frauen jeglichen Alters in mehr oder weniger Verkleidung sind uns herzlich willkommen. Gute Laune allerdings ist ein Muss. Wir bieten Leckeres zum Essen und Kühles zum Trinken und dazu Musik für Bewegung und Spaß. Auskunft gibt Kathrin Heintz (4418) und Überzeugungsarbeit für Unschlüssige leistet Ulrike Riedel (4396).

U. Riedel

Theaternacht am 12. März 2011

Die nächste Theaternacht in Passade steckt inzwischen auch schon mitten in der Vorbereitungsphase. Sie findet am **12. März 2011** ab 20.00Uhr im Dörpshuus statt. Karten im Vorverkauf kosten 8 Euro und sind bei U. Brandt (413741) oder A. Blöcker (2713) erhältlich. An der Abend-

kasse beträgt der Eintritt 10Euro. Das Theaterstück heißt in diesem Jahr „SKANDAL BI ROSI“ und wird natürlich wieder in Platt aufgeführt. Rosi, heimliche Bordellbesitzerin, bekommt plötzlich Besuch von ihrem Bruder, einem Gynäkologen. Der befindet sich allerdings auf der Flucht vor einem Scheich, weil er dessen Sohn bei einer Geschlechtsumwandlung zur Frau gemacht hat. So etwas lässt sich nicht lange geheim halten, und so zerreißen sich drei weibliche Moralapostel gerne das „Maul“ über diese Geschehnisse. Wer wissen möchte, wie der Skandal bei Rosi endet, sollte also unbedingt rechtzeitig eine Karte für die Theaternacht reservieren. Außer am 12. März besteht auch noch die Möglichkeit, am Sonntag, **20. März 2011**, um 15.00Uhr oder um 18.30Uhr zum Preis von 3Euro den Skandal bei Rosi zu verfolgen. Einlass ist 1 Stunde vorher.

i.A. U. Riedel

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/01/2011) vom 19.01.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r Herr Hagen Klindt

Mitglieder Frau Yvonne Arendt, Frau Annette Blöcker, Herr Ulf Brandt, Herr Torsten Folta, Frau Kathrin Heintz, Herr Gerd Rönnau, Herr Andreas Schülke, Frau Katrin Weber

Protokollführer/in Herr Dieter Koch

Beginn: 19:30 Uhr Ende 20:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, „Dörpshuus“ / Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Klindt begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt fest, dass die Einladung allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern form- und fristgerecht zugesandt wurde und dass Änderungswünsche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin moniert, dass der neue Wanderweg unter Wasser steht. Dem Bürgermeister ist dieser Zustand bereits bekannt und er sagt eine Überprüfung bzw. Beseitigung zu.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.11.2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigte: 9

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Klindt berichtet über die Sitzung des SHGT. Als weiteren Punkt spricht er die Diskussion um eine Neufassung der Amtsordnung an. Bei der Straße „Tegelredder“ ist eine Unterspülung festgestellt worden. Morgen wird eine Besprechung mit der beteiligten Baufirma stattfinden, um diesen Zustand zu beheben.

Gemeindevertreterin Blöcker teilt mit, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses am 15.02.2011 um 19.30 Uhr stattfinden wird.

Gemeindevertreterin Heintz teilt mit, dass für den Bolzplatz neue Netze angeschafft werden.

TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011

Gemeindevertreter Rönnau stellt den zahlreich erschienenen Zuschauern anhand eines Beamers den Haushaltsentwurf vor, der im Verwaltungshaushalt mit 323.400 € und im Vermögenshaushalt ausgeglichen mit 57.200 € abschließt.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen, die Hebesätze für Realsteuern werden festgesetzt für die Grundsteuer A auf 280 %, für die Grundsteuer B auf 280 % und für die Gewerbesteuer auf 310 %. Die Gemeinde Passade kann entgegen vorheriger Erwartungen mit einem Anteil an der Einkommenssteuer von 105.000 € rechnen. Damit liegt das Aufkommen doch deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Die positive Einwohnerentwicklung findet auch Niederschlag im Finanzausgleich 2011. Unterm Strich werden aber 17.200 € Mindereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr aus Schlüsselzuweisungen erwartet, da eine erhöhte Steuerkraft des Vorjahres den entsprechenden Niederschlag im Finanzausgleich 2011 findet. In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Klindt mit, dass die aktuelle Einwohnerzahl 331 beträgt.

Gemeindevertreter Rönnau erläutert weiterhin die Ausgaben, bei denen ein großer Posten die Schulkostenbeiträge mit 51.100 € sind und weiterhin die Zuschüsse an die Kindergärten mit 31.000 € veranschlagt sind.

Der UA „Abwasserbeseitigung“ beträgt 40.900 €. An Umlagen sind insgesamt 113.500 € zu zahlen. Dies beinhaltet die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage und die Amtsumlage. Um einen Haushaltsausgleich herbeizuführen war es nötig, die allgemeine Rücklage in Höhe von 24.000 € aufzulösen.

Nach kurzer Aussprache erfolgt folgender Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan 2011 sowie das Investitionsprogramm wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 9

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 5: Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Klindt teilt mit, dass im Neubaugebiet alle Grundstücke verkauft sind. Die Straße im Neubaugebiet soll Ende 2011 bzw. Anfang 2012 endgültig fertig gestellt werden.

Gemeindevertreterin Heintz teilt noch einmal wichtige Daten für Veranstaltungen im Jahr 2011 mit:

Am 23. Januar 2011	der Jahresempfang,
am 12. März 2011	den Theaterball,
am 28. Mai 2011	der Amtsfeuerwehrtag,
am 11. Juni 2011 d	as Dorffest
im September 2011	die Fahrradtour und
am 2. Oktober 2011	der Laternenumzug.

gesehen:

gez. Hagen Klindt gez. Dieter Koch gez. Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - - Amtsdirektor -

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **15. Februar und 08. März.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 07. Februar 2011** und hält

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr

und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 28. Februar 2011** (gleiche Zeiten).

Teil 1 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

Februar

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 01. | 20h00 Uhr | WGP |
| 02. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 04. | 19h00 Uhr | Spiele-Abend |
| 05. | 18h00 Uhr | WGP – Gemütlicher Winterabend mit Bildervortrag |
| 07. | 19h30 Uhr | SPD |
| 09. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| | 19h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 12. | 16h00 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf – Jahreshauptversammlung |
| | 19h30 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Jahreshauptversammlung |
| 14. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 16. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 19. / 20. | | S P D – Ortsverein Prasdorf |
| 21. | 19h00 Uhr | AG Dorfchronik |
| 23. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| | 19h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 26. | 09h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - 1.Hilfe-Lehrgang |
| 28. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |

März

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 01. | 20h00 Uhr | WGP |
| 02. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 04. | 19h00 Uhr | SG Prasdorf – Jahreshauptversammlung |
| 07. | 18h00 Uhr | Totenbeliebung Prasdorf von 1759 – Jahreshauptversammlung |

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 09. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| | 19h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 12. | 09h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - 1.Hilfe-Lehrgang |
| 14. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| | 19h30 Uhr | SPD |
| 16. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 19. | | S P D – Ortsverein Prasdorf |
| 20. | | P R I V A T |
| 21. | 19h00 Uhr | AG Dorfchronik |
| 23. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| | 19h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 28. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 30. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |

April

- | | | |
|-----|-----------------------|--------------------------------|
| 04. | 19h30 Uhr | SPD |
| 05. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| | 20h00 Uhr | WGP |
| 06. | 16h00 Uhr - 19h30 Uhr | D R K – Blutspende |
| 11. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 13. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 18. | 19h00 Uhr | AG Dorfchronik |
| 20. | 17h30 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| | 19h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 27. | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
- (wird fortgesetzt

Sparclub „Hol di ran“

Protokoll der Versammlung des Sparclubs „Hol di ran“ vom 22.01.2011

Die 1. Vorsitzende Frau Erika Boldt eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über die Kassenbewegungen und die Aktivitäten im Jahr 2010.

Der Kassenprüfer Herr Hans-Jürgen Grimm berichtet über die Kassenprüfung. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben und Herr Grimm beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig bei eigener Enthaltung des Vorstandes erteilt.

Anschließend folgen die satzungsgemäßen Wahlen. Es werden einstimmig gewählt.

1. Vorsitzende Frau Erika Boldt

2. Vorsitzende Frau Christiane Hafemann

Kassiererin Frau Angelika Teske

Kassiererin Frau Susanne Strelau

Kassiererin Frau Iris Gnauck

Turnusgemäß scheidet Herr Hans-Jürgen Grimm als Kassenprüfer aus. Einstimmig wird Frau Doris Artzinger zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Auf Antrag des Vorstandes beschließt die Versammlung § 10 der Satzung des Sparclubs zu ändern, dass die Juni-Versammlung zukünftig ersatzlos gestrichen wird.

§ 10 lautet nunmehr wie folgt: Eine Mitgliederversammlung findet im Oktober des Jahres statt.

Die 1. Vorsitzende teilt die Termine für das Jahr 2011 mit und schließt die Versammlung 20.45 Uhr.

Erika Boldt

Iris Gnauck

-1.Vorsitzende-

-Protokollführerin-

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,

Einladung :

Am **Montag, den 07.03.2011 (Rosenmontag)** findet die diesjährige Gildeversammlung der Totenbeliebung Prasdorf von 1759 und die Jahreshauptversammlung der Sterbehilfskasse Prasdorf um **18h00 Uhr** im Prasdorfer **Dörpshus** statt. Hierzu werden alle Mitglieder (und solche, die es werden möchten) recht herzlich eingeladen.

(voraussichtliche) Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassen- und Schriftwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) des Kassen- und Schriftwartes
 - d) des Kassierers
 - e) eines Kassenprüfers
 - f) des Schankwartes und Bläfers
 - g) des erweiterten Vorstandes (Hufner und Kätner)
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Verschiedenes

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich

Der Vorstand

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, am 08. Januar fand der diesjährige traditionelle Neujahrsempfang unserer Gemeinde im Dörpshus statt. Dabei wurde von der „Tradition“ ein wenig abgewichen, da der Empfang in diesem Jahr erstmals auf vielfachen Wunsch der Bürgerinnen und Bürger auf einem Sonnabend Nachmittag ausgerichtet wurde. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der Gemeinde gefolgt und ließen in gemeinsamen Gesprächen das Jahr 2010 noch einmal vorüber ziehen und das neue Jahr wurde eingeläutet.

Besonders herzlich begrüßt wurde Borkows Bürgermeisterin Regina Rosenfeld und ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Borkow, die es sich nicht hatten nehmen lassen, aus Borkow zum Neujahrsempfang nach Prasdorf zu kommen.

Nach dem Jahresrückblick des Bürgermeisters überbrachte der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf, Sven Erichsen, die Grußworte der Kameradinnen und Kameraden. Sein Appell an die Bürgerinnen und Bürger, sich zum Wohle der Mitmenschen als aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren und dem drohenden Mitgliederschwund zu begegnen, fruchtete schon an diesem Nachmittag : Doris und Lutz Artzinger erklärten spontan ihren Eintritt in die Wehr als neue aktive Mitglieder.

Bürgermeisterin Regina Rosenfeld berichtete anschließend über die neuesten Entwicklungen in unserer Partnergemeinde Borkow. Als kleines Präsent brachte sie ein kleines Bild von Borkow und der Umgebung mit, welches im Original von einer Borkower Gruppe in mühevoller Kleinarbeit als „Filzbild“ in respektabler Größe erstellt wurde und damit dieses alte Handwerk wiederbelebt hat. Bei leckeren Berlinern und Heiße Wecken von der Wischer Bäckerei Jonsson wurden anschließend ein paar nette gemeinsame Stunden im Dörpshus verbracht.

Was gibt es sonst noch so zu berichten ?

Der Winter hat – während dieser Bericht verfasst wird – eine kleine Pause eingelegt. Und das ist auch gut so ! Denn alleine für die Monate November und Dezember mussten wir schon wieder über 6.000 Euro für den Winterdienst berappen ! Hoffen wir, dass sich der restliche Winter mit einigen Minus-Graden begnügt und nicht mehr so viel weiße Pracht von oben bringt.

In diesem Zusammenhang wird am Ende des Beitrages auf vielfachen Wunsch und zur allgemeinen Kenntnissnahme und Beachtung die Straßenreinigungssatzung in ihrer aktuellen Version veröffentlicht.

Am 24.01. fand eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses unserer Gemeinde statt. Neben diversen Grundstücksangelegenheiten, die nichtöffentlich behandelt werden mussten, wurde auch beschlossen, ein Energie-Konzept für die gemeindlichen Anlagen (Dörpshus, Altes Spritzenhaus, Pumpenhaus, Straßenbeleuchtung etc.) zu erstellen.

Nach einigen Diskussionen wurde – letztlich auch im Hinblick auf die Haushaltslage der Gemeinde – beschlossen, Möglichkeiten zur Optimierung der Straßenbeleuchtung zu prüfen. Als erste Maßnahme wurde der Beschluss gefasst, die Laternen abends (sonntags bis donnerstags) nur noch bis 23h00 Uhr brennen zu lassen. Bislang brennen sie bis ca. 00h20 Uhr. Freitags und sonnabends ändert sich (zunächst) nichts. Morgens sollen die Laternen nunmehr spätestens um 08h00 Uhr ausgehen (derzeit brennen sie – gefühlt – an manchen Tagen deutlich länger). Die Zeitumstellung wird 3 bis 4 Tage nach Erscheinen dieser Ortsnachrichten vorgenommen, damit niemand „unangenehm“ überrascht wird.

Nach einiger Zeit (der Zeitrahmen steht noch nicht fest) wird das Ergebnis seitens des Ausschusses überprüft und gegebenenfalls nachjustiert.

Am 03. Februar fand eine Sitzung des Finanzausschusses statt. Themen waren hier u. a. der Abschluss eines We-

genutzungsvertrages mit der Schleswig-Holstein Netz AG sowie die Möglichkeiten einer Beteiligung an eben dieser SH Netz AG.

Der Kulturausschuss wird demnächst auch noch tagen, so dass genügend „Futter“ für die nächste Gemeinderatssitzung vorliegen wird.

Damit möchte ich heute auch enden.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer Matthias Gnauck

Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Prasdorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 01.04.1996 (GVOBl. Schl.-H. Seite 321) und des § 45 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.04.1996 (GVOBl. Schl.-H., Seite 413) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 03. Juni 1999 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Die Gemeinde betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur innerhalb der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 2 anderen übertragen wird. Die Reinigungspflicht gilt auch für einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen oder Straßenteile, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind; einzelne unbebaute Grundstücke unterbrechen den Zusammenhang nicht.

(2) Die Reinigungspflicht der Gemeinde umfaßt die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO.

(3) Zur Reinigung gehört auch der Winterdienst. Dieser umfaßt das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie bei Schnee- und Eisglätte das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen, bei denen die Gefahr auch bei Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt nicht oder nicht rechtzeitig erkennbar ist.

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht für die im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen und Gehwege wird in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigungspflicht nur bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) An Stelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht

1. den Erbbauberechtigten,
2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,

3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.

(3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§ 3 Art und Umfang der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht bezieht sich auf eine einmal wöchentliche Reinigung an jedem Samstag bzw. am letzten Werktag vor gesetzlichen Feiertagen. Die Reinigungspflicht umfaßt die Säuberung der in § 2 Abs.1 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Laub und Abfällen. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbeläge schädigen. Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen nicht eingesetzt werden.

(2) Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind frei zu halten. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Der/die Bürgermeister/in kann im Einzelfall eine zusätzliche Reinigung anordnen, wenn diese aus besonderem Anlaß erforderlich ist. Die Anordnung ist ortsüblich bekanntzumachen.

(3) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,20 m von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die besonders gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Fahrbahnen – wenn nötig auch vordringend - zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln eingesetzt werden sollen.

(4) Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich unterbleiben muß; ihre Verwendung ist nur erlaubt,

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist

b) an besonders gefährlichen Stellen an Gehwegen, zum Beispiel Treppen, Rampen, Brückenauf- oder abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltige oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

(5) In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

(6) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, daß ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist

(7) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden

Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, daß der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

§ 4 Außergewöhnliche Verunreinigung

Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 46 StrWG die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzug zu beseitigen. Andernfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen.

§ 5 Grundstücksbegriff

(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im bürgerlichrechtlichen Sinne.

(2) Als anliegend im Sinne dieser Satzung gilt ein Grundstück dann, wenn es an Bestandteile der Straße heranreicht. Als anliegend gilt ein Grundstück auch dann, wenn es durch Grün- oder Geländestreifen, die keiner selbständigen Nutzung dienen, von der Straße getrennt ist.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gilt § 56 StrWG und § 23 FStrG. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt,

2. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 mit einer Geldbuße bis zu 1.000,-- DM geahndet werden.

§ 7 Ausnahmen

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straßen können ganz oder teilweise nur dann auf besonderen Antrag erteilt werden, wenn auch unter Berücksichtigung des allgemeinen Wohles die Durchführung der Reinigung dem Pflichtigen nicht zugemutet werden kann.

§ 8 Verarbeitung personenbezogener Daten

(1) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dieser Satzung ist die Gemeinde berechtigt, die erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten aus den Unterlagen des Grundbuchamtes, des Katasteramtes, der unteren Bauaufsichtsbehörde sowie aller Ämter und Sachgebiete der Amtsverwaltung des Amtes Probstei zu verwenden. Insbesondere ist die Gemeinde berechtigt,

1. Angaben aus den Grundsteuerakten, wer Grundstückseigentümerin und/oder Grundstückseigentümer des jeweils zu reinigenden Grundstückes ist und deren und/oder dessen Anschrift, sofern § 31 Abs.3 Abgabenordnung nicht entgegensteht;

2. Angaben des Grundbuchamtes aus den Grundbuchakten und des Katasteramtes aus seinen Akten, wer Grundstückseigentümerin und/oder Grundstückseigentümer des jeweils zu reinigenden Grundstückes ist und deren und/oder dessen Anschrift;

3. Angaben des Einwohnermeldeamtes aus dem Melderegister über die Anschrift der Grundstückseigentümerin und/oder des Grundstückseigentümers des jeweils zu reinigenden Grundstückes, sofern § 2 Abs.4 des Landesmel-

degesetzes nicht entgegensteht;

4. Angaben des Katasteramtes zu den Abmessungen der jeweils zu reinigenden Grundstücke;

5. Angaben der unteren Bauaufsichtsbehörde zur Abgrenzung der öffentlichen Grundstücke zu den jeweils zu reinigenden Grundstücken;

6. Angaben des Grundbuchamtes bzw. des Katasteramtes zur Abgrenzung der gemeindlichen Grundstücke zu den jeweils zu reinigenden Privatgrundstücken zu verwenden.

(2) Die nach Abs.1 erhobenen sowie die weiteren im Zusammenhang mit der Straßenreinigung angefallenen und anfallenden personenbezogenen Daten darf die Gemeinde nur zum Zweck der Erfüllung ihrer Aufgaben als Trägerin der Straßenreinigung verwenden, speichern und weiterverarbeiten. Bezüglich der Löschung der personenbezogenen Daten findet § 19 Abs.3 Landesdatenschutzgesetz Anwendung.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 24. Februar 1964 außer Kraft. Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Prasdorf, den 03. Juni 1999

gez. Chr. Gruel

- Die Bürgermeisterin -

Anlage gem. § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Prasdorf vom .03. Juni 1999

Straßenverzeichnis

für die nachstehenden Straßen wird die Reinigung folgender Straßenteile in der Frontlänge

den Eigentümern der anliegenden Grundstücke auferlegt :
 „Achter de Schmeed“, „Bötengang“, „Dieksdamm“, „Dorfstraße“, „Hagener Weg“, „Hörn“, „Im Winkel“, „Kirchenweg“, „Lüningsredder“, „Mühlenredder“, „Passader Weg“, „Söhren“, „Söhrenredder“, „Teichstraße“, „Zum Wendepplatz“, „Zur Ruschweide“

- die Gehwege mit Ausnahme derjenigen Teile, die als Parkplatz für Kraftfahrzeuge besonders gekennzeichnet sind,

- die begehbaren Seitenstreifen,

- die Radwege, auch soweit deren Benutzung für Fußgänger geboten ist,

- die Fußgängerstraßen,

- die nur für Fußgänger bestimmten Teile von Fußgängerstraßen,



Ich gebe
**Hausaufgabenhilfe
 und Nachhilfe** in den
 Fächern Mathematik und
 Biologie für die
 Klassenstufen 1-8.

**Bei Interesse:
 04348/9192840**

- die Rinnsteine,
- die Gräben,
- die Grabenverrohrungen, die dem Grundstücksanschluß dienen,
- die Hälfte der Fahrbahnen, außer Dorfstraße, Ruschweide, Hagener Weg, wegen der Gefährdung durch den Fahrverkehr.

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

Am 12. Februar 2011 findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf der Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2010 wurde beschlossen, den fördernden Mitgliedern diese Einladung durch Abdruck in den Ortsnachrichten zukommen zu lassen.

Mitgliederzahl

Doris und Lutz Artzinger haben sich im Zuge des Neujahrsempfanges der Gemeinde zum Eintritt in die Einsatzabteilung der Wehr entschlossen. Trotzdem erreichen wir aktuell noch nicht die gesetzlich vorgeschriebene Sollstärke von 27 Mitgliedern.



Doris und Lutz Artzinger haben sich auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde entschlossen, der Einsatzabteilung anzuschließen

Wir laden daher zur Jahreshauptversammlung ganz ausdrücklich alle Einwohnerinnen und Einwohner Prasdorfs, die sich für einen Dienst in der Feuerwehr interessieren zur Jahreshauptversammlung ein. Im besonderen gilt diese Einladung für Einwohnerinnen und Einwohner die bereits eine Feuerwehrausbildung absolviert haben und bisher noch nicht die Gelegenheit gefunden haben sich unserer Wehr anzuschließen.

Also zögert nicht, unsere Tür steht Euch offen.

Ihre freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay, stellv. Wehrführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Sonnabend, 12.02.2011, 19.30 Uhr, im Prasdorfer „Dörpshus“.**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
3. Jahresberichte
 - a. des Wehrführers
 - b. des Jugendwartes
 - c. des Kassenwartes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Wahl der Kassenführung
 - 8.a Wahl Fahrermaschinist TSF-W
 - 8.b Wahl Fahrermaschinist MTW
 - 8.c Wahl eines Rechnungsprüfers
9. Ehrungen / Beförderungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

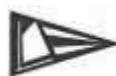
Wahlvorschläge für die Kassenführung können vor dem Wahltermin schriftlich bei der Gemeindeführung eingereicht oder in der Sitzung gemacht werden. Schriftlich eingereichte Wahlvorschläge müssen von mindestens zwei Wahlberechtigten unterschrieben sein.

Der Wehrvorstand

S. Erichsen - Gemeindeführer -

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Segelkameraden und Ehrenmitglied



Uwe Honnens

† 07.01.2011

Uwe hat als Gründungsmitglied den Seglerverein Passee e.V. von Anfang an aktiv unterstützt und seine Erfahrung als 2. Vorsitzender von 1975-2000 eingebracht.

Im Namen des Vorstandes des Seglerverein Passee e.V.
Deine Weggefährten
Peter Spiegler, Siegfried Klopsch und Ulli Stegemann

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 Fax. 04348/914238



14. Februar:
Tag der Liebe



Angebot:

*Nehmen Sie unseren beliebten
kostenlosen Lieferservice in
Anspruch. Ab einem Einkauf
von 15,00 € liefern wir in einem
Umkreis von 15 km.*

unsere
Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00
www.probsteer-blomendeel.de

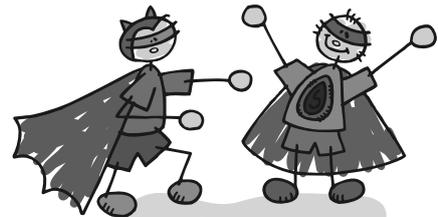


Sonntag

27. Februar

15:00 Uhr

Kinderfasching



**mit Toben und Turnen
für die ganze Familie**

in der Turnhalle

Zur Stärkung haben wir vorbereitet:
Waffeln & Saft für die Kleinen,
Kaffee und Kuchen für die Großen

Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.



AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimageservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12



Unsere Serviceleistungen:

- **Lieferservice**
- **Kommissionskäufe**
- **Lotto-Annahmestelle**
- **Präsentkörbe**
- **Postservice** Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr, sa. 7:00 - 13:00 Uhr

Schultes Gebäckspezialitäten in großer Auswahl !



Erlesene Gebäckspezialitäten: Haselnuss-Taler, Schwarz-Weiß-Gebäck, Buttergebäck mit Hagelzucker, Schoko-Waffeln, Haselnuss-Waffeln, California Mürbegebäck, Mandel-Florentiner, Kokosgebäck, Mocca-Milch-Taler, Waffelblätter, Johannisbeer-Törtchen, Crepis, Schweineöhrchen, Schoko-Queen-Gebäck.

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Partyservice Andrea Baasch

Suppen - Menüs - warme Braten - Schnittchen - Kalte Platten

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

Einladung zum:



EINTRITT FREI

Nachmittag am Kamin

am

Samstag, 19. Februar
im Schloss Hagen

Kaminsaal 16:00 Uhr

Sie sind eingeladen zu unterhaltsamen Kurzgeschichten mit Karin Trautmann und stimmungsvoller Musik auf dem Bandonium von Horst Herrmann Schuldt.



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre **CDU**-Probsteierhagen

Einladung

Liebe Probsteierhagenerinnen,
liebe Probsteierhagener,
die CDU Fraktion im Gemeinderat
Probsteierhagen

lädt Sie ganz herzlich ein zu einer

Öffentlichen Fraktionssitzung

am

Dienstag, den 15. Februar,
19:30 Uhr

in das

Schloss Hagen, Kaminsaal.

Wir bieten Ihnen Informationen aus erster Hand über folgende Themen:

- *Finanzielle Lage der Gemeinde*
- *Stadtregionalbahn*
- *Änderung der Amtsordnung*

Ihr Interesse, Ihre Vorschläge sind uns wichtig!

CDU Ortsverband Probsteierhagen, Masurenweg 1

Tel. 04348/7576 Mail: KHfahrenkrog@t-online.de



Persönliche Beratung ist bei uns keine Frage der Öffnungszeiten! Neu ab 1. März 2011:

Montag	8:30-13:00 Uhr	14:30-18:00 Uhr
Donnerstag	8:30-13:00 Uhr	14:30-18:00 Uhr

Unser SB-Service steht Ihnen in dieser Filiale täglich rund um die Uhr zur Verfügung! Nutzen Sie gern auch unsere erweiterten Öffnungszeiten in Schönberg und Schönkirchen.

Bitte vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin mit uns. Wir freuen uns! Für allgemeine Informationen sowie auch für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Nummer 0431 592-3663.

kleinesFRISEURstübchen

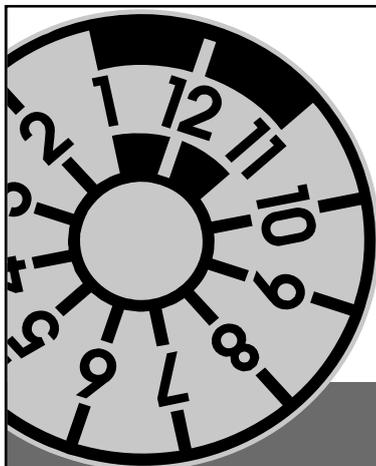
Ludmilla Ivanov

PROFESSIONELLE BERATUNG
MODERNE FARB- UND SCHNITTTECHNIKEN
PRIVATE ATMOSPHERE UND VIEL MEHR



Termine nach Absprache
unter 04348 913568

kleinesFRISEURstübchen
LUDMILLA IVANOV
24253 Probsteierhagen, Am Park 9



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



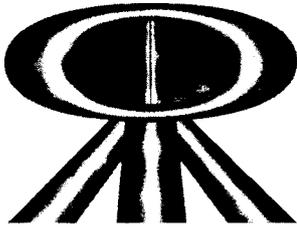
**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

**Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen**

VELUX [®] geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 ☒ 04344 / 302419



Der erste Schritt in die Unabhängigkeit

Mofa- und Mopedkennzeichen
Erhalten Sie hier.
Und schon kann's losgehen.

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Das Kennzeichen erhalten Sie von

vermittelt für:

W. Rump und L. Pakulat

HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Bahnhofstraße 11 A, 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Sonnenschutz

Faltstores • Markisen • Sonderposten



KIELmann

Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Jalousien • Innentüren • Vordächer

WIRUS
FENSTER

Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

KOWA
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

roma
ROLLADEN+TORE

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

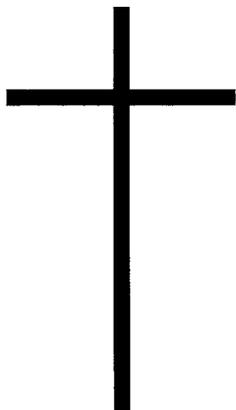
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) **10 29**

Druckgesellschaft Joost & Saxen mbH
produziert die Ortsnachrichten klimaneutral.

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen,
Eckernförder Straße 239, 24119 Kronshagen
Telefon (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 10. Februar 2011

Mehr. Für Sie.



Nicole Zebrowski

Iris Böttcher

Jutta Toschke

**Als Mitglied haben Sie
mehr von Ihrer Bank.
Jetzt informieren!**



VR Bank

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Ostholstein Nord - Plön eG

Alte Dorfstraße • ☎ (04348) 1015 • www.meine-vrbank.de



“Geld marsch” -
Große Freude
bei der Jugend-
feuerwehr
Probsteierhagen
über einen Scheck
der VR Bank
(überreicht von
Nicole Zebrowski)
zur Förderung der
Feuwehrausbildung
von Kindern und
Jugendlichen